

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr:	VO/2015/1888-R5
Federführend: Referat 5	Status:	öffentlich
Beteiligt: 30 Ordnungsamt	Aktenzeichen: Datum:	12.10.2015
	Referent:	Haupt Ralf
Sandkerwa 2015; Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen aus der Sicht der Veranstalter		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.10.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Die Verwaltung hat dem Stadtrat am 30.09.2015 einen Erfahrungsbericht über die diesjährige Sandkerwa sowie das beabsichtigte weitere Vorgehen erstattet.

Hierbei sollte dem Bürgerverein IV. Distrikt auch die Möglichkeit eingeräumt werden, die Sandkerwa aus Ihrer Sicht zu beleuchten.

Mit dem in Anlage beigefügten Schreiben vom 29.09.2015 hat jedoch Frau Gisela Bosch, Vorsitzende des Bürgervereins IV. Distrikt darum gebeten, ihre Sicht der Sandkerwa sowie die benötigten Zahlen über die Kirchweih 2015 in der Oktobersitzung des Stadtrates vorzulegen.

Entsprechend diesem Wunsch wird Frau Bosch dem Stadtrat zunächst eine allgemeine Einführung über Bambergs größtes Volksfest geben. Im Anschluss wird Herr Steuerberater Horbelt die Einnahme- und Ausgabesituation der Kirchweih beleuchten und Ausführungen darüber treffen, inwieweit die gestiegenen Kosten für zusätzliches Sicherheitspersonal durch den Veranstalter getragen werden können oder gegebenenfalls die Stadt Bamberg bis zu dem Maximalbetrag von zirka 8.000 Euro, wie in der Vollsitzung des Stadtrates am 24.06.2015 festgelegt, in Anspruch genommen werden muss.

Darüber hinaus wird der Veranstalter auch eine mögliche Beteiligung an der benötigten Lautsprecheranlage ansprechen.

Danach steht der Veranstalter gerne für Fragen zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung sowie die Ausführungen des Bürgervereins IV. Distrikt über die Sandkerwa haben zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

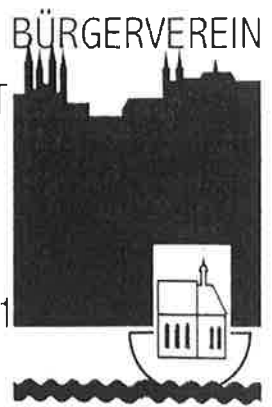
Anlage/n:

Verteiler:

Referat 5
Amt 30

BÜRGERVEREIN
4. DISTRIKT
DER STADT BAMBERG e.V.

gegr. 1891



Bürgerverein 4. Distrikt der Stadt Bamberg e.V., gegr. 1891 Schrottenberggasse 2 96049 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke
Stadträtinnen und Stadträte von Bamberg

Schrottenberggasse 2 96049 Bamberg
Konto Nr. 570 234 252
Sparkasse Bamberg BLZ 770 500 00

Gisela Bosch 1. Vorsitzende
Tel.: 0951 / 55 620
Fax: 0951 / 29 78 751
Mobiltel.: 0179 / 78 96 735
E-mail: boschgisela@aol.com

Datum	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Betreff
29.09.2015	VO/2015/1795-30		Sitzungsvorlage Sandkerwa 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

die Sitzungsvorlage „Sandkerwa 2015 – Rückschau und Ausblick“ haben wir zur Kenntnis erhalten.

Da wir Transparenz hochhalten, uns aber noch kein ausreichendes Zahlen-/Kostenmaterial der Kirchweih 2015 vorliegt, können wir derzeit noch keine konkreten Aussagen machen.

Wir möchten Ihnen die genauen Zahlen sowie die Strukturen des Bürgervereins mit seiner Bamberger Sandkerwa VGmbH in Ihrer Oktobersitzung ausführlich und transparent vorstellen. Die Bilanz, die übrigens auch im Internet einsehbar ist, wird dann unser Steuerberater erläutern. Die Erfolgszahlen der Sandkerwa und des Bürgervereins werden auch alljährlich bei der Jahreshauptversammlung dargestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns die Möglichkeit einer Präsentation im Stadtrat geben würden. In Kenntnis der ganzen Faktoren unserer ehrenamtlich organisierten Sandkerwa, fällt Ihnen die Entscheidung leichter, Ihre Unterstützung für die Sandkerwa, dem Aushängeschild der Stadt Bamberg, zu gewähren.

Nur gemeinsam kann es uns gelingen, das Traditionsfest Sandkerwa zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Zur Information liegt auch die Chronik für Sie bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Bosch, Vorsitzende